

# Amtsblatt Chemnitz

## Hutfestival S.2

50.000 Besucher zählte der Veranstalter zum 3-tägigen Hutfestival. Hier Fotoimpressionen.

## Kindertag S.3

Was ist los am Kindertag? Amtsblatt hat eine Auswahl von Veranstaltungen zusammengestellt.

## Preise verlost S.4

Zur Museumsnacht hatten Mädchen und Jungen Gelegenheit Preise zu gewinnen.

## 875 Jahre Chemnitz S.5

Teil der Veranstaltungen zum Stadtjubiläum ist der »Klostersommer« auf dem Schloßberg.

## Ausschreibungen S.6

In dieser Ausgabe veröffentlicht die Stadt insgesamt drei öffentliche Ausschreibungen.

## Richtfest für Kita-Neubauten

### Stadt schafft mehr Kita-Plätze

**Chemnitz wächst weiter: Diese erfreuliche Bevölkerungsprognose berücksichtigt der im November 2017 vom Stadtrat beschlossene Kita-Bedarfsplan, der bis 2020 gilt. Derzeit geht die Kommune von einem Plus von mehr als 710 Kindern aus, die künftig einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben.**

Auch deshalb sind derzeit u.a. zwei Einrichtungen im Bau – im Zentrum in der Rembrandtstraße 13 sowie in Glösa. Die beiden Rohbauten stehen bereits. Auf der Baustelle am Schulberg 1 in Glösa findet stellvertretend für beide Vorhaben heute ein Richtfest statt. Baubürgermeister Michael Stötzer, weitere Vertreter des Baudezernates sowie des Amtes für Jugend und Familie, wie auch die beiden Leiterinnen der Kindertagesstätten, werden neben Handwerkern und Vertretern beteiligter Planungsbüros zum Richtfest in Glösa erwartet. Der Kita-Neubau dort wird 100 Kindern Platz bieten – darunter 28 Mädchen und Jungen unter drei Jahren, davon 14 Kindern unter zwei Jahren. Für den Bau und die Planung dieser Kita, einschließlich deren Außenanlagen kalkuliert die Stadt Kosten in Höhe von 3,84 Millionen Euro. Das Budget für die Einrichtung an der Rembrandtstraße 13 ist mit 4,6 Millionen Euro veranschlagt. Die hier entstehende Kita bietet 100 Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren Platz.

Die Kinder beider Häuser erhalten neben ihren jeweiligen Gruppenräumen mit Sanitär- und Garderobenbereich zwei Mehrzweckräume für Bewegung, Musik und Kreativität.

Der Stadtrat hatte im Sommer 2017 mit Beschluss B-117/2017 die Errichtung beider Kitas mit der Maßgabe

beschlossen, die Vergabe von Bau- und Planungsleistungen an einen Generalplaner und Generalunternehmer zu übertragen. Im Oktober vergangenen Jahres konnte nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Krause & Co. aus Neukirchen als Generalunternehmer beauftragt werden. Ende 2017 reichte der Auftragnehmer die Bauanträge ein. Die Stadt bewilligte beide im Januar 2018, so dass die Vorhaben beginnen konnten. Nach öffentlicher Ausschreibung beauftragte die Stadt zudem im vorigen Monat die Gestaltung der Außenanlagen.

Beide Neubauten umgibt ein Park mit hohen, Schatten spendenden Bäumen. Die Kita in der Rembrandtstraße besitzt sogar ein Biotop und soll überdies einen Erlebnispfad erhalten. Das umgebende Grün haben die Architekten bei ihren Entwürfen berücksichtigt: Von Sitzfensterbänken und bodentiefen Fenstern können die Kleinen beim Spielen in den Gruppenräumen die Natur beobachten. Naturnähe kommt bei beiden Kitas auch durch hochwertige Vorhangfassaden in Holzoptik zum Ausdruck. Fenster auf der Ost-, Süd- und Westseite erhalten in beiden Einrichtungen Sonnenschutz. Darüber hinaus besitzen sie spezielle Elemente, die immer für Frischluft sorgen.

Während sich die Aufmerksamkeit der am Bau Beteiligten und der Öffentlichkeit auf das Richtfest in Glösa fokussiert, schreitet auch der Kita-Neubau in der Rembrandtstraße 13 weiter voran. Derzeit erfolgen hier Trockenbauarbeiten sowie Elektro- und Heizungsinstallationen und es wird der Innenputz aufgebracht, so dass im Anschluss der Estrich für den Fußboden eingebracht werden kann. Für die Kita in Glösa wird unterdessen das Stahlbetondach geliefert. Hier haben in dieser Woche bereits die Ausbau- und Fassadenarbeiten begonnen. ■



Die Zeichnungen der Architekten zeigen, wie es aussieht, wenn die Bauten und Außenanlagen fertig sind: oben die Einrichtung in Glösa und die Abbildung unten zeigt die Kita an der Rembrandtstraße. Abb.: INLAND Architektur

## Was Einwohner interessiert

**Die nächste Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Nord-Ost findet am 1. Juni, 17 Uhr, in der Sankt Markuskirche, Pestalozzistraße 1 statt.**

Die Bevölkerungsentwicklung in den nordöstlichen Stadtteilen Sonnenberg, Ebersdorf und Hilbersdorf zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Auffallend ist, dass überwiegend junge Menschen in den Nord-Osten ziehen. Ihre Fragen und Anregungen können die Bewohner der genannten Stadt-

teile bei der Versammlung am kommenden Freitag loswerden. Zuvor aber berichtet die Stadtverwaltung über neue Vorhaben auf dem Sonnenberg, in Ebersdorf und Hilbersdorf.

Es geht in der Versammlung auch um die Entwicklung des Chemnitzer Hauptbahnhofes, die Bedarfsplanung für Kitas und Schulen sowie um Informationen zur 875-Jahr-Feier und der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025. ■

## Schülertheatertreffen Sachsen 2018

**6. bis 9. Juni 2018 im Opernhaus Chemnitz**

»Hat Politik etwas mit mir zu tun?« Dieser Frage sind Schüler im Rahmen des Mottos »Theater und Politik« nachgegangen und stellen die Antworten in ihren Theaterstücken während des »Schülertheatertreffens Sachsen« vor. Sie diskutieren über das Pro und Contra

von Grenzen, wollen mit Plastikmüllbergen aufräumen, mahnen vor Überwachungsstrategien und konfrontieren die Zuschauer zugleich mit ihren ganz persönlichen Ängsten oder ihrer Ohnmacht, Lösungen anzubieten. Gerade diese Ehrlichkeit regt zum Nachdenken an und macht auch Mut.

Erstmals richten die Theater Chemnitz vom 6. bis 9. Juni 2018 das jährlich und an sächsischen Theatern rotierend stattfindende Festival des Schultheaters im Landesvergleich

aus. Es wird von „KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen“ initiiert und von den sächsischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst sowie vom Kultus gefördert. Die von der Jury ausgewählten und auf hervorragendem Niveau spielenden Theatergruppen präsentieren sich dem Publikum auf der Hinterbühne des Opernhauses, sie besuchen sich gegenseitig und kommen miteinander intensiv ins Gespräch. [www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

# Impressionen vom Hutfestival



## 50.000 Besucher erlebten Straßenkunst

Das Hutfestival lockte vom 25. bis 27. Mai 2018 tausende Besucher in die Chemnitzer Innenstadt. Über 200 Straßenkünstler sorgten für volle Gassen und ein ausgelassenes, kulturelles Wochenende anlässlich des 875-jährigen Stadtjubiläums.

Bei sommerlichen Temperaturen und in ausgelassener, entspannter Stimmung genossen 50.000 Besucher das erste Festival dieser Art in Chemnitz. Es war Teil der Feierlichkeiten

zum 875. Stadtjubiläum. Sogar das Wahrzeichen der Stadt – das Karl-Marx-Monument – begrüßte die Gäste mit einem großen schwarzen Zylinder.

Die Innenstadt verwandelte sich in eine riesige Freiluftbühne und an jeder Ecke gab es etwas zu Entdecken und zu Bestaunen. Rund um den Markt präsentierten auf 12 Aktionsflächen Musiker, Sänger, Artisten, Jongleure, Erzähler, Clowns, Zauberer, Tänzer und Stelzenläufer nahezu rund um die Uhr Straßenkunst in ihrer schönsten Form – berührend, phantasievoll, emotional und spektakulär. Auch Streetfood, ein Markt der schönen Dinge sowie eine App-Schnitzeljagd wurden geboten.

Mit einem gemeinsamen Singen der »Ode an die Freude«, bei dem über 1.000 Gäste mit einstimmten, wurde das Festival eröffnet. Dem Konzert folgten 220 Beiträge mit einigen der besten deutschen und europäischen Straßenkünstler und Acts. Zu den Besuchermagneten gehörten unter anderem die Dresdner Brass-Band »Banda Internationale«, der französische Artist »elTioTeo«, der Kaosclown, das niederländische Duo »Springtime«, die Hamburger Marching-Band »men in blech«, das Schweizer Wandertheater »Compagnie pas de deux«, die italienischen Artisten »Duo Kaos« sowie die abendlichen Feuershows. Ein besonderes Spektakel bot sich den Gästen am Samstagabend

beim Programmhöhepunkt »Chapeau Chemnitz!«. Ein riesiger Zylinder bahnte sich seinen Weg über das Festivalgelände und zauberte Künstler und Akteure aus seinem Inneren nach draußen. Zum Finale an der Hauptbühne »Zylinder« präsentierten die Darsteller ein Best of aller Beteiligten aus dem Hut und auf der Bühne.

Der Hut stand an diesem Wochenende im Mittelpunkt, und dies nicht nur als Namensgeber des Festivals. Zahlreiche Besucher folgten dem Wunsch des Veranstalters und trugen Hut in allen Formen. Dazu gab es ein buntes Hutband in den Farben des »eins“-Schornsteins – eine beliebte Sehenswürdigkeit der Stadt.

Zufrieden und glücklich zeigte sich auch der Veranstalter mit der ersten Auflage des Hutfestivals. »Es war wunderschön mit anzusehen, wie sich die Innenstadt in eine bunte Freiluftbühne verwandelte, die Gäste mit Hut durch die Innenstadt flanierten und das vielseitige Programm genossen. Die Stimmung war über alle drei Tage hinweg hervorragend und wir sind überwältigt von der breiten Zustimmung und positiven Resonanz der Besucher«, freut sich Veranstalter und Geschäftsführer der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Dr. Ralf Schulze. An einer potentiellen Neuaufgabe des Hutfestivals im nächsten Jahr wird bereits hinter den Kulissen getüftelt. Fotos: Kristin Schmidt



# Was ist am 1. Juni in Chemnitz los ?

1954 empfahl die UNO ihren Mitgliedsstaaten, einen Kindertag einzurichten – sie überließ es den Ländern, ein Datum zu wählen. So wird heute weltweit der Kindertag übers Jahr begangen: Die Argentinier feiern ihre Kinder am zweiten Sonntag im August, in Bolivien findet der Día del niño dagegen am 12. April statt. In Brasilien sind die Kinder erst sechs Monate später dran. Indien feiert seinen Kindertag am 14. November, Finnland dagegen am 20. November, Mexiko am 20. April, Südkorea am 5. Mai und Tunesien am 11. Januar. In Osteuropa hat die Kindertagsfeier am 1. Juni Tradition. Auch wenn offiziell heute hierzulande der Weltkindertag am 20. September begangen wird, lebt doch in Deutschland die Idee des Internationalen Kindertags fort, der auch in der DDR am 1. Juni gefeiert wurde.



Herzlichen Glückwunsch, liebe Kinder! Heute ist Euer Tag, heute ist Internationaler Kindertag. Wenn Mama und Papa noch keine Pläne für diesen besonderen Tag haben, dann gibt es hier einige Anregungen.  
Abb.: © Robert Kneschke / Fotolia

## »Charlie« – Kinderfest in der Innenstadt

Ab 10 Uhr sind Kinder am 2. Juni 2018 in die Chemnitzer Innenstadt zu einer Kindertagsfeier eingeladen. Auf Spiel und Spaß, darunter auf Hüpfburgen, beim Bungee-Trampolin-Springen und Kletteraktionen können die Kleinen sich beim »Charlie Kinderfest« freuen. Die City wird dabei zum großen Erlebnis-Spielplatz auf dem Zauberer und Clowns auftreten, eine Rollenrutsche und Torwandschießen zum probieren einladen. Es gibt viele weitere Mitmachaktionen und Bühnenshows so z. B. auf dem Jakobikirchplatz ein Tigerenten-Rodeo und am Düsselndorfer Platz einen Kletterberg, den man erklimmen kann. Was der Veranstalter außerdem organisiert, dazu mehr Infos unter: [exclusiv-events.com/events/kinderfest-charlie/](http://exclusiv-events.com/events/kinderfest-charlie/)

## »Fenster in die Erdgeschichte« lädt ein

291 Millionen Jahre alte Fossilien bergen die Forscher bei einer Langzeitgrabung auf dem Sonnenberg. An diese »Fenster in die Erdgeschichte« genannte Ausgrabungsstätte an der Glockenstraße 16 sind Mädchen und Jungen am 2. Juni 2018, 10 Uhr eingeladen. Dabei können sie Wissenschaftlern bei der Arbeit zuschauen und sich sogar selbst als Grabungshelfer versuchen. Diese Kindertagsveranstaltung wird für die jungen Forscher durch die Grabung, eine Schaupräparation, ein tolles Fossil-Amulett und die Arbeit mit Mikroskopen zu einem besonderen Erlebnis. An diese Reise in die Erdvorgangheit wird später auch ein Glitzer-Tattoo erinnern.

Teilnahme kostenfrei, Infos: [www.naturkunde-chemnitz.de](http://www.naturkunde-chemnitz.de)

## »Hans mein Igel«

Im Schauspielhaus Chemnitz ist am 2. Juni 2018 um 10 Uhr ein Märchen nach den Gebrüder Grimm mit dem Titel »Hans mein Igel« zu erleben: Hans verlässt wegen seiner stacheligen Igelhaut seine Eltern, lebt als Schweinehirt und Dudelsackspieler im Wald. Er wird reich, trotzdem mag ihn niemand leiden. Schließlich lernt eine Königstochter ihn lieben und hilft ihm, die Igelhaut abzustreifen.

Karten/Infos: © 4000430

## Geschichten hören

»Auf leisen Sohlen« heißt die Veranstaltung zu welcher die Stadtbibliothek im Tietz Kinder am 2. Juni 2018, 11 Uhr, einlädt. Es werden dort Geschichten für Kinder ab fünf Jahren vorgelesen. Neueste Kinderbücher, Klassiker oder auch selbst Geschriebenes werden von ambitionierten Vorlesern vorgetragen. Der Eintritt zur Lesung in der Stadtbibliothek im Tietz ist frei.

## Schülerkonzert

Am 1. Juni 2018, 10 Uhr, gibt es im Opernhaus Chemnitz das 5. Schülerkonzert zu erleben. Wer kennt sich aus und weiß, wie ein Orchester besetzt sein kann, wie die Instrumente verteilt und wie sie gestimmt werden, wofür der Dirigent gebraucht wird und wie er mit seinen Gesten zum Orchester spricht, warum der Schlagzeuger so oft auf der Pauke liegt und warum bei den Hörnern eine kleine Pfütze am Boden zu finden ist ... Im Schülerkonzert wird das besprochen und mit einem Quiz ausgewertet. Es erklingen Fanfaren, Lieder, Tänze und Beispiele aus Oper, Konzert und Sinfonik.

## »Kindertag international«

Wie in den Jahren zuvor gibt es für eine Kindertagsveranstaltung auf der Küchwaldwiese und zwar am 3. Juni 2018 ab 10 Uhr. International soll es bei spannenden Spielen, kreativen und sportlichen Aktionen auf der Küchwaldwiese zugehen. Natürlich werden auch die Parkeisenbahner Angebote machen und außerdem sind beim Kindertag Polizei und Feuerwehr mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort. Tolle Preise kann man beim Kreativwettbewerb und der Tombola gewinnen.

Kindertagsfahrten mit Überraschungen, Extrafahrten mit Sonderfahrprogramm, kleine Nascherei nach der Fahrt für Kinder gibt es bei der Parkeisenbahn in Chemnitz am 1. Juni 2018, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr.

Infos zu diesem Fest gibt es unter: [www.parkeisenbahn.de](http://www.parkeisenbahn.de) und unter [www.kraftwerk-chemnitz.de](http://www.kraftwerk-chemnitz.de)

## Geschenk: Kostenfreie Fahrt

Am 1. Juni 2018, können alle Fahrgäste bis einschließlich 15. Geburtstag kostenlos mit den Bussen und Bahnen im VMS-Verbindungsgebiet – einschließlich Drahtseilbahn Augustusburg – fahren. Auf der Fichtelbergbahn können bis maximal vier Kinder bis einschließlich 15. Geburtstag in Begleitung einer erwachsenen Person mit gültigem Fahrausweis kostenfrei fahren.

Schulklassen nutzen das Angebot gern für Ausflüge. Besonders am 1. Juni gilt für Gruppenfahrten: Bitte die Fahrt unter Service-Telefon 0371 40008-88 anmelden.

## »Das tapfere Schneiderlein«

Damit alle erfahren, was für ein toller Kerl er ist, steht auf dem Gürtel des munteren Schneidergesellen »Sieben auf einen Streich«. Damit zieht er über Berg und Tal, um seinen Mut zu erproben – an einem Riesen, einem wütenden Einhorn und einem König. Am 1. Juni 2018, 10 Uhr können Kinder das Märchen im Fritz-Theater, Kirchhoffstraße 34-36 erleben.

Der Eintritt: 5 € / Infos: [www.fritz-theater.de](http://www.fritz-theater.de), © 8747270

## »Chemnitz spielt«

Unter diesem Titel präsentiert das Deutsche SPIELmuseum mit der Galerie Roter Turm Chemnitz zum Internationalen Kindertag die traditionellen Spieleaktionstage am 1. Juni 2018 von 14 bis 19 Uhr und am 2. Juni 2018 von 10 bis 18 Uhr in der Galerie Roter Turm am Neumarkt. Es gibt an jedem Tag tolle Sachpreise und weitere Überraschungen zu gewinnen. Und was gibt es zum Spielen? Natürlich hat das Museum Großspiele zum Ausprobieren und Wett-eifern vorbereitet, darunter einen Großpuzzle-Schnellwettbewerb und das weltgrößte Gänsepiel (6x7Meter), das »FEWA-Johanna-Wurfsiel« und noch weitere Spiele im XXL-Format. Wer möchte spielt Schach, Mensch ärgere Dich nicht, Twister, Vier gewinnt, Happy Farm und Speed Cups. Darüber hinaus ist die Ausleihe beliebter Familien- und Gesellschaftsspiele möglich, darunter auch historische DDR-Spiele aus Karl-Marx-Stadt und Umgebung ebenso wie eine Auswahl heutiger Spiele. Am 2. Juni heißt es bei »Twall«: Beweg dich mit dem Licht. Hier kann jeder allein und gegeneinander am interaktiven Sport-/Spielgerät aktiv sein.

## »Felicitas Kunterbunt«

Ein Kindermusical mit diesem Titel wird am 3. Juni 2018, 16 Uhr, in der Chemnitzer Stadthalle aufgeführt. In einer Spielzeugtruhe wohnen Puppen und Kuscheltiere friedlich zusammen. Bis eines Tages eine neue Mitbewohnerin auftaucht, Felicitas! Die Neue wird schnell ausgegrenzt, weil sie bunt, schrill und eine Fremde ist. Versuche, in ihrem neuen Heim Freunde zu finden, scheitern an Arroganz, Angst und Missgunst der anderen. Da greift Rabador, der große Zauberer, ins Geschehen ein. Er versperrt die Truhe. Felicitas und Detektiv Franz Findig machen sich auf die Suche nach dem Schlüssel. Auf ihrer Reise um die Welt erleben sie Abenteuer mit Piraten, Indianern und einem Drachen und lernen, wie wichtig Freundschaft und Zusammenhalt sind. Spannendes und lustiges Kindermusical von Kindern für Kinder.

Eintritt: 16 Euro /erm. 9 Euro; Infos/Karten: © 4508722 oder bei [c3-chemnitz.de](http://c3-chemnitz.de)

## Tierpark

Bereits am 27. Mai hatten die Tierparkfreunde zu einem Kinderfest im Wildgatter unter dem Titel »Wildkatze« geladen. Wer dies verpasste, kann das Wochenende nutzen und dem Wildgatter einen Besuch abstatten. Dort gibt es einen neuen Besucherpfad, auf dem man dem Damwild sehr nahe kommt. Offen ist hier von 8 bis 18 Uhr. Auch der Tierpark freut sich natürlich auf Familien, die das Wochenende für eine Stippvisite bei den Zootieren nutzen. Bald – und zwar am 23. und 24. Juni 2018 – feiert die beliebte zoologische Einrichtung wieder ihr Tierparkfest. Geöffnet ist jetzt täglich von 9 bis 19 Uhr.

## Friedhofsführungen

Am 2. Juni 2018 wird auf dem Chemnitzer St. Nikolai-Friedhof, Michaelstraße 15, eine Skulptur enthüllt. Darüber hinaus gibt es einen Vortrag und Führungen. Im Rahmen des Jubiläums »875 Jahre Chemnitz« sind mehrere Veranstaltungen auf Chemnitzer Friedhöfen geplant. Am 2. Juni findet auf dem St. Nikolai-Friedhof folgendes statt:

15 Uhr: Vortrag »Denkmalgeschützte Grabstellen aus dem St. Nikolai-Friedhof«  
Referentin: Karin Hartung, Untere Denkmalschutzbehörde

15.30 Uhr: Enthüllung der restaurierten Engelsskulptur durch Pfarrerin Astrid Kühme;  
Anschließend finden thematische Friedhofsführungen statt:

– Unternehmerpfad »Industrieller Aufschwung« – Dr. Wolfgang Ullmann, Historiker  
– Künstlerpfad »Gemalte Sehnsucht« – Ralf W. Müller, Kunsthistoriker  
– Opferpfad »Verbrechen im 3. Reich« – Dr. Jürgen Nitsche, Historiker  
– Akademikerweg »Herausragende Wissenschaftler« – Dr. Ernst Czanler, Sachsenbund Chemnitz  
– Pilgerweg »Segen schenken – das Wirken von Geistlichen« – Ursula Kutscha, Archivarin ■

## Liebe ohne Grenzen

Mit der Juniorprofessur für Interkulturelle Kompetenz arbeiteten Studenten der Interkulturellen Kommunikation der TU Chemnitz am Projekt »Liebe ohne Grenzen – Interkulturelle Partnerschaften in Chemnitz«. Am 8. Juni 2018, 18.30 Uhr, wird im Tietz (5. Etage) eine Fotoausstellung eröffnet. Dabei wird die gelebte Vielfalt von Chemnitz auf anschauliche Weise durch Poster und professionelle Bilder gezeigt, die sich auch in den besonderen Liebesbiografien einiger Bürger ausdrückt. Die Ausstellungsmacher hoffen auf einen regen Dialog mit den Besuchern. Die Ausstellung wird bis zum 6. Juli 2018 zu sehen sein. ■

## 140 Jahre Feuerwehr Mittelbach

Die Mittelbacher feiern vom 8. bis 10. Juni 2018 das 140-jährige Bestehen ihrer Feuerwehr. Dazu soll es ein Dorffest zum historischen Hintergrund geben. Denn in 140 Jahren hat sich in Bezug auf die Technik einiges entwickelt. Die Fahrzeuge werden innovativer, gelangen schneller von A nach B und können in kürzerer Zeit mehr Wasser auf den Brandherd pumpen.

Mehr dazu unter  
[875-jahre-chemnitz.de](http://875-jahre-chemnitz.de)

## Wenzel-Verner-Park neu gestaltet



Beim Bau der Häuser an der Wenzel-Verner-Straße wurde auch eine kleine Ruhezone mit Bänken und Hochbeeten angelegt. Im Laufe der Jahre wurde diese Anlage durch Verschleiß und Vandalismus immer unansehnlicher. Ab 2011 kümmerten sich unter anderem der Bürgerverein Helbersdorf um den kleinen Park. 2013 erhielt die Stadt Chemnitz 84.000 Euro aus dem Programm Förderung Stadtumbau Ost bewilligt. Mit den hinzukommenden 42.000 Euro Eigenmitteln konnte Ende 2017 mit der Neugestaltung begonnen werden. Es wurden dabei die Flächenbegrenzungen erneuert und Gehwegplatten verlegt. Das Vorhaben kostete 126.000 Euro, davon wurden 110.000 Euro für die Neugestaltung benötigt. Am 28. Mai 2018 übergab Baubürgermeister Michael Stötzner den Wenzel-Verner-Park wieder zur Nutzung. Rund 60 Anwohner – darunter auch Annerose Hähnel (links) und Barbara Auerbach – waren zu diesem Anlass gekommen und testeten die neuen Bänke und Sitzflächen. Den Platz säumen hohe Bäume, deshalb hat das Grünflächenamt blühende Stauden pflanzen lassen, die im Schatten gedeihen, darunter Funkien und Immergrün.  
Foto: Andreas Seidel



## Gewinner beim Science Slam

Mit seinem Vortrag »Ein Hauch von Unendlichkeit: Fossilien – und wie man eins wird« gewann Steffen Trümper am 20. Mai 2018 den 7. Berliner Science Slam. Mit seinem naturwissenschaftlichen Thema konnte er sich gegen vier Konkurrenten durchsetzen, die sich der Archäologie und Psychologie widmeten. Steffen Trümper ist als Wissenschaftlicher Volontär mit der Weiterentwicklung der Grabung des Museums für Naturkunde Chemnitz am »Fenster in die Erdgeschichte« beauftragt. Der Sieg in der Bundeshauptstadt ist bereits sein vierter nach erfolgreichen Auftritten in Chemnitz, Dresden und Leipzig. Science Slams gelten als »Rockkonzerte der Wissenschaften«, in denen Forscher ihre Arbeit innerhalb von 10 Minuten so verständlich und unterhaltsam wie möglich vermitteln sollen. ■

## Sachpreise zur Museumsnacht verlost

Zur Museumsnacht gab es zwei Entdeckertouren speziell für Kinder und Jugendliche. Mit Entdeckerkarten, die eigens für die Entdeckertouren vorbereitet wurden, konnten die jüngsten Besucher auf den Spuren von bekannten Persönlichkeiten wandeln,

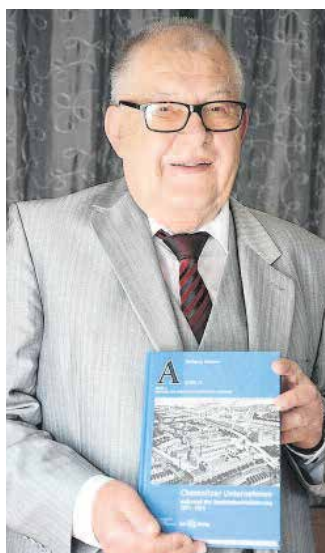
welche die Geschichte von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt mitprägten. An 14 Orten erfuhren die Kinder etwas über berühmte Künstler und Naturforscher, ehemalige Bürgermeister, erfolgreiche Sportler oder Erfinder. Nach der Entdeckertour konnten die Kinder mit

ihrer Entdeckerkarte an einer Sachpreisverlosung teilnehmen. Mehr als 160 Entdeckerkarten gingen ein. Darunter wurden 80 Sachpreise verlost. So stellte das Naturkundemuseum Amethysten und das Deutsche Spielzeugmuseum Spiele zur Verfügung.

Weitere Preise spendeten das Industriemuseum, die Kunstsammlungen, die Neue Sächsische Galerie, das smac, das Museum für sächsische Fahrzeuge sowie der Kunstverein Laternen. Die Gewinner sind bereits informiert. ■

## Jubilar mit Leidenschaft für Chemnitzer Geschichte

Der Vorsitzende des Chemnitzer Geschichtsvereins, Dr. Wolfgang Uhlmann, beging am 24. Mai 2018 seinen 80. Geburtstag. Den Jubilar, der auch Autor zahlreicher stadtgeschichtlicher Amtsblattbeiträge ist, würdigten am Samstag rund 70 Gäste, darunter Partner seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie vom Geschichtsverein. Seit 1996 im Vorstand und Verantwortlicher für die Ausgestaltung des Wolfgang-Weidlich-Preises, ist er seit 2010 Vorsitzender des fast zweihundert Mitglieder zählenden Vereins. Zu den Gratulanten zählte Bürgermeister Miko Runkel, der im Namen der Stadtverwaltung Chemnitz Glückwünsche überbrachte. Stellvertretend für seine langjährigen Wegbegleiter bei der Erforschung der Chemnitzer Stadtgeschichte hielt Gabriele Viertel eine Laudatio auf den Jubilar.



Den gebürtigen Dresdner zog es nach Chemnitz, wo er als Diplomlehrer arbeitete. »Als Vorsitzender und Sekretär der Fachkommission Geschichte, gehörte er bald zu denjenigen Lehrern,

Dr. Wolfgang Uhlmann mit der Neuerscheinung zur Chemnitzer Industrie- und Wirtschaftsgeschichte.

Foto: Stephan Weingart

die ihren Schülern Geschichte vor Ort nahebrachten«, sagt die frühere Leiterin des Chemnitzer Stadtarchivs, Gabriele Viertel. Wolfgang Uhlmann forschte intensiv und zählt seit jenen Jahren zu den »Stammgästen« des Stadtarchivs. Die Ergebnisse veröffentlichte er bereits in den »Beiträgen zur Heimatgeschichte«, die bis 1988 erschienen. So ist es folgerichtig, dass er von 1983 bis 1991 an der TH bzw. TU Karl-Marx-Stadt in der Arbeitsgruppe Regionalgeschichte mit Sitz im Stadtarchiv wirkte und half, die Forschungskapazitäten in der Stadt bei der Erarbeitung der Gesamtdarstellung »Geschichte der Stadt in Wort und Bild« (1988) zu bündeln. Wolfgang Uhlmann promovierte 1988 zum Dr. phil. mit dem Thema »Die Konstituierung der Chemnitzer Bourgeoisie während der Zeit der bürgerlichen Umwälzung von 1800 bis 1871«. Seine Forschungsgebiete sind vor allem die Industrie- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Chemnitz, dazu erschienen einige Bücher und

mehrere hundert Aufsätze in Fachzeitschriften, Periodika, Tagungsbänden und in der Sächsischen Biographie. Als Verfasser stand und steht er für die Stadt auch noch zur Verfügung, seitdem es viele neue Möglichkeiten zur Publikation, hier in den »Mitteilungen des Geschichtsvereins« und ab 1994 in den »Beiträgen aus dem Stadtarchiv« gibt.

Pünktlich zu seinem Jubiläum erschien der zweite Band zur Industriegeschichte der Stadt, der den Zeitraum von 1871 bis 1914 umfasst und dem jahrelanges Quellenstudium vorausging. Bekannt wurde er in der Stadt auch dadurch, dass er von 1991 bis 2003 maßgeblich am Aufbau des Sächsischen Industriemuseums in Chemnitz beteiligt war. Im Interimsstandort, Annaberger Straße 114, übernahm er von 1993 bis 1995 die kommissarische Leitung des Aufbaustabs des Museums und die Leitung der Arbeitsgruppe Regional- und Firmengeschichte. ■

# »Klostersonmer« auf dem Schloßberg

Von Juni bis  
September 2018

Der Schloßberg als Ort der Stadtgründung spielt im 875. Jubiläumsjahr eine besondere Rolle: Auf den »Balkon von Chemnitz« lädt der »Klostersonmer« in den kommenden Monaten zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Teil dessen ist das am 9. Juni von 14 bis 22 Uhr stattfindende Sommerfest des Geschichtsvereins. Zudem bietet der »Klostersonmer« eine Kinderstadt, eine Sonderausstellung im Schloßbergmuseum und eine Entdeckertour, die am 4. August stattfindet.

## Sommerfest

Das Sommerfest des Geschichtsvereins als Auftakt des »Klostersonmers« findet am 9. Juni von 14 bis 22 Uhr statt. Vereinsvorsitzender Dr. Wolfgang Uhlmann wird 14 Uhr am Glockenturm am Gebäude 8 der Schönherr-Fabrik die Besucher begrüßen.

Beim Sommerfest gilt es, zwei Areale zu erkunden: Zwischen 14 und 16 Uhr begleitet Karin Meisel vom Verein der Gästeführer Chemnitz Interessierte durch die Schönherr-Fabrik, erläutert deren Geschichte und spannt auch den Bogen in die Gegenwart.

Von 16 bis 22 Uhr gilt das Interesse einer Kabinett-Ausstellung im Schloßbergmuseum zu Inkunabeln der Klosterbibliothek. Die auch als Wiegen-drucke bezeichneten Schriften sind bibliophile Schätze – heute klimatisiert in der Stadtbibliothek aufbewahrt – und daher selten zu sehen.

Was man dagegen auf dem Büchertisch des Geschichtsvereins, des Freundeskreises Schloßbergmuseum und des Stadtarchivs findet, ist jüngerer Datums. Es sind deren neueste Publikationen.

Auch die Schloßkirche ist zum Sommerfest von Interesse, dabei geht es um Musikgeschichte, die Kantorey-Gesellschaft zu Chemnitz, ihr Regelwerk und einen Kantorey-Schmaus. Die geöffnete Schloßkirche St. Marien lässt dem Besucher Zeit zur Betrachtung des gotischen Sakralbaus und seiner Kunstschatze.

Zu einem Spaziergang unter dem Titel »Streit um Streitdorf im Jahr 1402« lädt Andrea Kramarczyk vom Schloßbergmuseum ein. Sie erläutert Bausteine dieses mittelalterlichen Ortes.

Auch eine Gesprächsrunde mit Historikern zur Stadtgründung wird es geben, ebenso Chemnitzer Abendmusik mit Werken von Philippus Dulichius chemnicensis, Johann Schönbrunn und Christian Gottlob Neefe. Ausführende sind die St. Petri-Schloß-Kantorei, das Vocalensemble Agenda St. Jacob, das Blockflötenquartett »La Lusignuola«. Diese Musikstücke erklingen 19 Uhr vor dem Museum und gegen 20 Uhr am Lapidarium dann Lieder von »Convivium Musicum Chemnicense«. Interessierten, die das Programm neugierig auf mehr macht, sei empfohlen, weitere Details unter [www.chemnitzer-geschichtsverein.de](http://www.chemnitzer-geschichtsverein.de) nachzulesen.



Zum »Klostersonmer« locken viele verschiedene Angebote auf den Schloßberg, darunter in die Kirche und ins Museum (Foto unten). Auftakt der Veranstaltungsreihe zum Stadtjubiläum ist das Sommerfest des Geschichtsvereins am 9. Juni 2018 von 14 bis 22 Uhr.

Fotos: Kristin Schmidt



## Entdeckertour auf dem Schloßberg

Die Entdeckertour führt am 4. August 2018 an stadthistorisch interessante Orte und schlägt so einen inhaltlichen Bogen vom 12. bis ins 21. Jahrhundert. Sachkundige des Schloßbergmuseums, der TU und weitere Guides liefern dazu detailreiche Geschichten. Wo die 1857 gegründete Schloßbrauerei einst Bier braute, steht heute eine Seniorenresidenz. Deren Betreiber wollen zur »Entdeckertour« über die Brautradition auf dem Schloßberg berichten. Diese reicht zurück

ins 14. Jahrhundert zu den Mönchen des Klosters. In den ältesten Gebäuden der Stadt verortet, ist das Schloßbergmuseum selbst wichtige Station der »Entdeckertour«. Die Museumsgebäude gehen auf das Benediktinerkloster »St. Marien« zurück, das Kaiser Lothar um 1136 anlegen ließ. Im Laufe der 400 Jahre seines Bestehens hat man es mehrfach um- und ausgebaut. Einen letzten repräsentativen Umbau in den Formen der Spätgotik gab es zwischen 1483 und 1537. Exkursionsteilnehmer erfahren am historischen Ort von jenem Dokument, mit dem der Kaiser um 1143

das Marktrecht bewilligte – als einen Schritt zur späteren Stadtgründung. An die wechselvolle Klostergeschichte erinnern viele architektonische Details des Museums. Für den Videoclub Schloßberg war dies eine Anregung, den Film »Die Taube im Ahornlaub« zu drehen. Er berichtet dokumentarisch-szenisch über das Klosterleben um 1274. Zur »Entdeckertour« wird der Streifen erstmals gezeigt und das Rätsel um einen kunstvollen Gewölbeschlussstein im Kreuzgang gelöst. Im wenige Schritte vom Museum entfernten Küchwaldpark lassen sich andere Geschichten erzählen. Mit seinen



knapp 100 ha Fläche ist der Küchwaldpark eine der größten historischen Parkanlagen in Sachsen. Sein Ursprung geht auf die Gründung des Benediktinerklosters zurück. Der dem Kloster zugehörige Wald lieferte den Mönchen neben Holz auch Wildbret und Wildfrüchte. Zwischen 1900 und 1915 schuf Gartendirektor Otto Werner dann einen Park. In diesen dreht seit 1953 die Parkeisenbahn (ehemals Pioniereisenbahn) ihre Runden. Küchwaldbühne und Parkeisenbahn wollen ebenfalls als Stationen zur »Entdeckertour« erkundet werden.

## Die Anfänge des »lokus kameniz dictus« vor 875 Jahren

Um 1136 bemerkten Jäger, die auf der heutigen Altchemnitzer und Altendorfer Flur siedelten, auf einem bewaldeten Höhenzug nahe dem Chemnitzfluss geschäftige Bautätigkeit: Hier, in der Abgeschiedenheit des Urwaldes nahe Pleißbach und Chemnitzfluss, sollte ein Kloster als Ausgangspunkt für die künftige Besiedelung entstehen. Mönche, die mit dieser Aufgabe betraut worden waren und in die künftige Abtei einziehen sollten, kamen aus dem Kloster Pegau. Die Initiative zur Besiedelung des Landstriches aber ging von den deutschen Kaisern aus. Nach dem Niedergang der Herrscherfamilie der Salier und Ottonen hatte die Krone viel von ihrer Macht an weltliche und geistliche Fürsten verloren. Kein Wunder also, dass nun Kaiser Lothar von Supplinburg und seine Gattin Richenza um die Restitution der kaiserlichen Macht bemüht waren.

Kaiser Lothar und seine Nachfolger wollten mit den bislang kaum genutzten Ländereien der Krone, die bis zum Ende des 12. Jahrhunderts zu den kaiserlichen Domänen Pleißenland, Voigtland und Egerland ausgebaut und besiedelt wurden, eine starke wirtschaftliche Machtbasis schaffen. Nach Lothars Tod setzte sein Nachfolger König Konrad, der erste Herrscher aus dem Geschlecht der Staufer, diese Politik fort: Um das Kloster am »lokus kameniz dictus«, am »Chemnitz genannten Orte« nachhaltig in seinen Bemühungen um den Landesausbau zu unterstützen, erteilte Konrad in einer Urkunde des Jahres 1143 den Benediktinern das Recht, nahe des Klosterberges einen reichsoffenen, unter Königsschutz stehenden Fernhandelsmarkt zu eröffnen. Dieses für die Chemnitzer Geschichte so wertvolle königliche Dokument von 1143 bestätigte nicht nur im Nachhinein die Gründung des Klosters durch Kaiser Lothar, sondern stellt, indem es mit dem Marktrechtsprivileg auf eine angestrebte spätere Stadtgründung orientierte, gewissermaßen die »Geburtsurkunde«, die urkundliche Ersterwähnung des »Chemnitz genannten Ortes« vor exakt 875 Jahren dar.

**Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses  
– öffentlich –**

Dienstag, den 05.06.2018, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 24.04.2018
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
  - 4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 11/15 Oberfrohnauer Straße  
**Vorlage: B-137/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 4.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/40 „Stadtteilzentrum Süd“  
**Vorlage: B-148/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
  - 5.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15/17 „Neue Johannisvorstadt“  
**Vorlage: B-119/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.2. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/08
    - „Braustolzgelände – Entwicklungsgebiet 1“  
**Vorlage: B-144/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
    - 5.3. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18/09 „Braustolzgelände – Entwicklungsgebiet 3“  
**Vorlage: B-145/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
    - 5.4. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 92/66 „Bereich zwischen Annaberger Straße, Heinrich-Lorenz-Straße und Reichsbahngelände“  
**Vorlage: B-149/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
    - 5.5. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/12 „Gebiet zwischen der Annaberger Straße, Adorfer Straße, Elsasser Straße und Treffurthstraße“  
**Vorlage: B-150/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
    - 5.6. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/05 „Nördlich der Altchemnitzer Straße“  
**Vorlage: B-151/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
    - 5.7. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/06 „Südlich der Altchemnitzer Straße“  
**Vorlage: B-152/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.8. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/07 „Südlich der Heinrich-Lorenz-Straße“  
**Vorlage: B-153/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.9. Aufstellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Philippstraße/Zietenstraße/Kleingartenanlage (KGA) Heidelberg  
**Vorlage: B-122/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 5.10. Kommunale Förderung von Kulturdenkmälern im Jahr 2018  
**Vorlage: B-109/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 63**
  6. Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss Sachstandsinformation der AG ruinöse Gebäude in Chemnitz  
**Vorlage: I-024/2018**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 63**
  7. Verschiedenes
    - 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
    - 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
  8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Michael Stötzer //  
Bürgermeister

**Stellenangebot****KARRIERECHANCEN  
IN CHEMNITZ**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Rechtsamt in Vollzeit unbefristet eine/n:

**JURIST/IN****Kennziffer: 30/01**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.



Weitere Informationen:

Tel.: +49 371 488-1146 oder -1121  
und auf [www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

**Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz****Schulbus für VKA-Schüler der Grundschule Borna**

**Vergabenummer: 10/40/18/018**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
Ausführungsort: Chemnitz

**Ausstattung eines Fachraumes Biologie inkl. Vorbereitungsraum**  
**Vergabenummer: 10/40/18/019**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
Ausführungsort: Chemnitz

**Besondere Beförderungsleistungen (BBL) und Schulbus Kfz für Sprachheilschule „Ernst-Busch“ 09123 Chemnitz**

**Los 1: GbS 5 - 5 Schüler**  
**Los 2: GbS 7 - 5 Schüler**  
**Los 3: GbS 8 - 5 Schüler**

**Los 4: GbS 11 - 5 Schüler**  
**Los 5: GbS 12 - 5 Schüler**  
**Los 6: GbS 9 - 4 Schüler**  
**Los 7: GbS 10 - 4 Schüler**  
**Los 8: GbS 13 - 6 Schüler**  
**Los 9: Kfz - 1 Schüler**

**Vergabenummer: 10/40/18/021**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
Ausführungsort: Chemnitz

**Fahrten zum Schwimmunterricht für verschiedene Grundschulen – Schwimmbad Südring**

**Los 1: GS Darwin**  
**Los 2: GS Siegmund**  
**Los 3: GS Neruda**  
**Los 4: GS Tereschkova**  
**Los 5: GS Darwin**  
**Los 6: Georg-Götz-Schule**  
**Los 7: GS Grüna**  
**Los 8: GS Neruda / GS Tereschkova**

**Los 9: GS Am Zeisigwald**

**Los 10: GS Harthau**  
**Los 11: GS Mittelbach**  
**Los 12: GS Einsiedel**  
**Los 13: GS Klaffenbach**  
**Los 14: GS Schöna**

**Vergabenummer: 10/40/18/024**  
Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
Ausführungsort: Chemnitz

**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6**

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<https://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de>  
sowie im Oberschwellenbereich unter:  
<http://simap.ted.europa.eu/>.  
Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:  
Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078  
Fax: 0371 488 3096  
E-Mail: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, Haus A 5. OG Raum A 520  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.00

**Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV**

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<http://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu/>.  
Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter:  
<http://www.chemnitz.de/ausschreibung-ver>

öffentlich.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:  
Frau Beck  
Tel.: 0371/ 488 1067  
Fax: 0371/ 488 1090  
E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTlicher UND REDAKTIONELLER TEIL  
DES AMTSBLATTES**

**Chefredakteur**  
Robert Gruner  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. 0371 488-1533  
Fax 0371 488-1595

**VERLAG**

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 656-20050  
Fax 0371 656-27005  
Abonnement mtl. 11,- €

**Geschäftsführung**  
Tobias Schniggenfittig

**ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH**

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050  
**Anzeigenberatung**  
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053  
**Reklamationen**  
Tel. 0371 656-22100  
[qm@cvd-mediengruppe.de](mailto:qm@cvd-mediengruppe.de)

**SATZ** // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 17.02.2017



**Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –**

Montag, den 11.06.2018, 19:00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

**Tagesordnung:**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Feststellung der Tagesordnung</li> <li>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 07.05.2018</li> <li>4. Ausführungen bezüglich der „Dachsbaude“ durch den Amtsleiter / Vertreter des Grünflächenamtes</li> <li>5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen</li> <li>6. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1. Vorlagen zur Einbeziehung</li> <li>6.1.1. Aktualisierung der Entwicklungskonzeption für öffentliche Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt Chemnitz (Spielplatzkonzeption)</li> <li><b>Vorlage: B-045/2018</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 67</b></li> <li>7. Vorlagen an den Ortschaftsrat</li> <li>7.1. Verteilung finanzieller Mittel an die ortsansässigen Vereine 2018<br/><b>Vorlage: OR-024/2018</b><br/><b>Einreicher: Ortsvorsteher Grüna</b></li> <li>7.2. Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Grüna e. V. zur Durchführung einer</li> </ol> | <p>zentralen Veranstaltung im Jahr 2018<br/><b>Vorlage: OR-026/2018</b><br/><b>Einreicher: Ortsvorsteher Grüna</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Informationen des Ortsvorstehers</li> <li>9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder</li> <li>10. Einwohnerfragestunde</li> <li>11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna</li> </ol> <p><b>Lutz Neubert //</b><br/>Ortsvorsteher</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –**

Montag, den 11.06.2018, 19:00 Uhr, Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

**Tagesordnung:**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Feststellung der Tagesordnung</li> <li>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 07.05.2018</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss</li> <li>4.1. Vorlagen zur Einbeziehung</li> <li>4.1.1. Aktualisierung der Entwicklungskonzeption für öffentliche Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt Chemnitz (Spielplatzkonzeption)</li> <li><b>Vorlage: B-045/2018</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 67</b></li> <li>5. Informationen des Ortsvorstehers</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder</li> <li>7. Einwohnerfragestunde</li> <li>8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –</li> </ol> <p><b>G. Fix //</b><br/>Ortsvorsteher</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Amt für Informationsverarbeitung eine/n:

**SACHBEARBEITER/IN STATISTIK**

**Kennziffer: 18/04**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Umweltamt in Vollzeit eine/n:

**MITARBEITER/IN  
NATURSCHUTZSTATION, TECHNIK**

**Kennziffer: 36/03**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Sozialamt eine/n:

**SACHBEARBEITER/IN  
EINGLIEDERUNGSHILFE**

**Kennziffer: 50/07**

Die Stadtverwaltung Chemnitz sucht für das Grünflächenamt befristet bis 31.03.2020 eine/n:

**SACHBEARBEITER/IN  
GRÜNLANDANBAU**

**Kennziffer: 67/02**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.



Weitere Informationen:

Tel.: +49 371 488-1121

und auf [www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

**Sitzung des Seniorenbeirates  
– öffentlich –**

Dienstag, den 05.06.2018, 16:30 Uhr, Beratungsraum 646, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

**Tagesordnung:**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Feststellung der Tagesordnung</li> <li>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich – vom 27.03.2018</li> <li>4. Auswertung der Fachauschusstagung mit Begegnungsstättenleiter/innen</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Allgemeine Informationen</li> <li>6. Verschiedenes</li> <li>7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich –</li> </ol> <p><b>Egbert Däumler //</b><br/>Vorsitzender des Seniorenbeirates</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Kurzbeschreibung des künstlerischen Wettbewerbes zur Errichtung eines Marktbrunnens in Chemnitz

### Auslobung

Die Stadt Chemnitz lobt einen internationalen zweiphasigen offenen künstlerischen Realisierungswettbewerb zur Errichtung eines Marktbrunnens in Chemnitz aus. Die erste Phase wird anonym, die zweite nicht anonym durchgeführt. Als Wettbewerbssprachen werden deutsch und englisch zugelassen.

### Ausloberin

Stadt Chemnitz  
vertreten durch:  
Dezernat für Stadtentwicklung und Bau  
Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz

### Teilnahmeberechtigung

Phase 1:  
Teilnahmeberechtigt sind Gestalter\*innen (z. B. Künstler\*innen, Architekt\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen, Designer\*innen), die Erfahrungen mit der Realisierung von Kunstprojekten oder vergleichbaren Projekten im öffentlichen Raum haben und nachweislich in der Lage sind, ihre Ideen fachgerecht umzusetzen. Es ist erlaubt, Arbeitsgemeinschaften zu bilden, um z. B. die Fachlichkeit sicherzustellen und die Umsetzung des Entwurfs zu gewährleisten.

Phase 2:  
Beschränkung auf 7 – 9 Gestalter\*innen (z. B. Künstler\*innen, Architekt\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen, Designer\*innen, Arbeitsgemeinschaften), die durch die Jury im Ergebnis der ersten Phase ausgewählt wurden.

### Standort (Kurzbeschreibung)

Der Brunnen wird auf dem Markt Chemnitz, gesehen vom Lucretia-Portal aus in Richtung Bretgasse, platziert. Beim gewählten Standort kreuzen sich die Blickbeziehungen zwischen Bretgasse und Durchgang Altes Rathaus mit Verbindung zur Jakobikirche sowie zwischen Straße der Nationen und Rosenhof. Somit ist der Brunnen bereits aus einiger Entfernung aus den zum Marktplatz führenden Straßenräu-

men erkennbar. Der vorgegebene Brunnenstandort ist verbindlich. Abweichungen sind nicht zulässig.

### Aufgabe (Kurzbeschreibung)

Die Stadt wünscht sich einen Marktbrunnen als einen öffentlichen Ort, an dem sich Menschen gern begegnen und austauschen, der Anziehungspunkt in der Stadtmitte ist und zum Verweilen einlädt. Die Gestalter\*innen haben die herausfordernde Aufgabe, in ihren Entwürfen die magische Wirkung des Wassers als fließendes und bewegendes Element zwischen der statischen Umbauung des Platzes spannungsvoll zu inszenieren. Der Marktbrunnen soll interessant sowie markant und unverwechselbar sein. Und selbstredend erhoffen wir uns Brunnenentwürfe, die an die Tradition von Chemnitz in Industrie und Architektur anknüpfen. Die zeitgemäßen Gestaltungsentwürfe sollen sich im Spannungsfeld von Vergangenheit und Zukunft bewegen und somit Identität stiften, die dem Leitbild der „Stadt der Moderne“ gerecht wird. Für die Realisierung des Brunnenentwurfs steht ein Budget von 450.000 € zur Verfügung. Details dazu siehe Wettbewerbsleistungen im Pkt. 2.3 der vollständigen Ausschreibungsunterlagen.

### Wettbewerbsleistungen (unvollständige Kurzbeschreibung)

Phase 1:  
Skizzen und Erläuterungen, die geeignet sind, dem Betrachter einen Eindruck vom fertigen Brunnen selbst und dessen Einfügung in die stadträumliche Situation zu vermitteln.

Phase 2:  
Skizzen und Erläuterungen sowie ein Modell im vorgeschriebenen Maßstab sowie Grundriss- und Schnittdarstellungen im vorgegebenen Maßstab. In dieser Phase werden eine detaillierte Kostenanschätzung sowie Referenzen gefordert.

### Aufwandsentschädigung

Phase 1:  
Es wird keine Aufwandsentschädi-

gung gezahlt. Die Jury wählt aus den eingereichten Entwürfen 7 bis 9 Arbeiten für die zweite Phase aus.

### Phase 2:

Jeder teilnehmende Gestalter\*innen (z. B. Künstler\*innen, Architekt\*innen, Landschaftsarchitekt\*innen, Designer\*innen, Arbeitsgemeinschaften) erhält brutto 10.000 € als pauschale Aufwandsentschädigung, wenn er eine prüffähige Arbeit entsprechend der Aufgabenstellung einreicht. Darin enthalten sind alle mit der Teilnahme am Wettbewerb anfallenden Kosten. Arbeitsgemeinschaften und/oder juristische Person erhalten die Aufwandsentschädigung nur einmal, unabhängig von der Anzahl der Beteiligten.

### Ausgabeort der vollständigen Unterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen, bestehend aus Auslobungstext und weiteren Anlagen liegen ab 1. Juni 2018 den Wettbewerbsteilnehmern unter nachfolgender Adresse zur Abholung bereit:

### Stadt Chemnitz

Dezernat für Stadtentwicklung und Bau

### Sekretariat

Friedensplatz 1

09111 Chemnitz

Die Wettbewerbsunterlagen werden darüber hinaus digital unter folgender Adresse bereitgestellt:

[www.chemnitz.de/marktbrunnen](http://www.chemnitz.de/marktbrunnen)

### Rückfragen:

#### Phase 1:

Schriftliche Rückfragen in der Phase 1 sind bis zum 18.06.2018 an folgende Adresse zu richten:  
Stadt Chemnitz  
Dezernat für Stadtentwicklung und Bau  
Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz  
oder digital an  
[www.chemnitz.de/marktbrunnen](http://www.chemnitz.de/marktbrunnen)

#### Rückfragekolloquium:

Das Rückfragekolloquium für die Phase 1 findet am 21.06.2018 um 17.00 Uhr an folgendem Ort statt:

Beratungsraum A122 im Neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1

### Phase 2:

Rückfragen in der Phase 2 sind ausschließlich schriftlich bis zum 23.01.2019 an o. g. Adressen zu richten. Ein weiteres Rückfragekolloquium findet nicht statt.

### Preise

Preise werden erst in der Phase 2 mit Abschluss des Verfahrens vergeben.

Es werden drei Preisträger ermittelt. Neben dem Preisgeld erhält der erste Preis den Zuschlag für die Realisierung.

- |           |            |
|-----------|------------|
| 1. Preis: | 15.000,- € |
| 2. Preis: | 6.000,- €  |
| 3. Preis: | 4.000,- €  |

### Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse

#### Phase 1:

Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt im Amtsblatt der Stadt und digital unter  
[www.chemnitz.de/marktbrunnen](http://www.chemnitz.de/marktbrunnen)  
Die Aufforderung der ausgewählten Künstlerinnen und Künstler zur Teilnahme an der Phase 2 erfolgt schriftlich.

#### Phase 2:

Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt im Amtsblatt der Stadt und digital unter  
[www.chemnitz.de/marktbrunnen](http://www.chemnitz.de/marktbrunnen)

### Terminablauf

- |                                                    |                  |
|----------------------------------------------------|------------------|
| 1. Bekanntgabe des Wettbewerbes                    | 15.05.2018       |
| 2. Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen   | 01.06.2018       |
| 3. Rückfragen Phase 1 schriftlich bis zum          | 18.06.2018       |
| 4. Durchführung des Rückfragekolloquiums am        | 21.06.2018       |
| 5. Abgabe der Wettbewerbsbeiträge Phase 1          | 17.09.2018       |
| 6. Jurysitzung zur Auswahl der weiteren Teilnehmer | 03. – 04.12.2018 |
| 7. Aufforderung zur Teilnahme an der Phase 2       | 18.12.2018       |
| 8. Rückfragen Phase 2 schriftlich bis zum          |                  |
| 9. Abgabe der Wettbewerbsbeiträge                  | 29.04.2019       |

- |                                         |                  |
|-----------------------------------------|------------------|
| 10. Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge | ab 27.05.2019    |
| 11. Öffentliche Veranstaltung           | 03.06.2019       |
| 12. Jurysitzung                         | 04. – 05.06.2019 |
| 13. Bekanntgabe des Ergebnisses         | 05.06.2019       |
| 14. weitere Ausstellung/Katalog         | bis 28.06.2019   |

### Ausstellung der eingereichten Entwürfe der Phase 2

Die eingereichten Entwürfe der Phase 2 werden ab 27. Mai 2019 in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt.

Am 3. Juni 2019 wird es im Vorfeld der Jurysitzung eine öffentliche Veranstaltung mit den Jurymitgliedern geben, in der die Bürgerschaft zum Dialog eingeladen wird. Diese Veranstaltung dient dazu, eine allseits akzeptierte Juryentscheidung zu erhalten. Die Jury trifft ihre Entscheidung im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung unabhängig und souverän nach fachlichen und sachlichen Erwägungen.

### Weitere Anmerkungen

Die Auslobung erfolgt in Anlehnung an die „Richtlinie für Planungswettbewerbe“ (RPW 2013), herausgegeben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sowie an den „Leitfaden Kunst am Bau“, herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) – Stand September 2012.

Mit seiner Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Teilnehmer den Inhalt und die Bedingungen dieser Auslobung an, die ab dem **01.06.2018 vollständig** unter [www.chemnitz.de/marktbrunnen](http://www.chemnitz.de/marktbrunnen) abrufbar sind oder abgeholt werden können bei:

Stadt Chemnitz  
Dezernat für Stadtentwicklung und Bau  
Sekretariat  
Friedensplatz 1  
09111 Chemnitz

Die Jury tagt in nicht öffentlicher Sitzung. Ihre Entscheidung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Zur öffentlichen Bekanntmachung der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird folgender Hinweis gegeben:  
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind,

ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntma-

chung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begrün-

den soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 29.05.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09.03.2018 (SächsGVBl Seite 62 ff.) beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 23.05.2018 mit Beschluss Nr. B-126/2018 die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 21.07.2014 in der Fassung vom 20.03.2018

öffentlich bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 12/18 vom 23.03.2018 wie folgt zu ändern:

### § 1

#### Bildung der Ortschaftsräte

Der § 32 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

„Die Zahl der Mitglieder in den einzelnen Ortschaftsräten beträgt: im Ortsteil Einsiedel: 12 Mitglieder im Ortsteil Euba: 10 Mitglieder im Ortsteil Gröna: 14 Mitglieder im Ortsteil Klaffenbach:

9 Mitglieder im Ortsteil Kleinolbersdorf-Altenhain: 8 Mitglieder im Ortsteil Mittelbach: 10 Mitglieder

im Ortsteil Röhrsdorf: 13 Mitglieder im Ortsteil Wittgensdorf: 10 Mitglieder.“

### § 2

#### In-Kraft-Treten

Die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz

Chemnitz, den 29.05.2018

Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin  
(Dienstsiegel)